

BRÖGER FEIERT!

Die Kriterien:

Karl Bröger hat seine Stadt geliebt und aus seiner Zeit heraus als bedeutender Arbeiterdichter und Literat seine Stadt beschrieben. Zu seinem 130ten Geburtstag am 10. März 2016 wurde erstmals die seinen Namen tragende Karl-Bröger-Medaille verliehen.

Wer soll die einmal im Jahr verliehene Karl-Bröger-Medaille bekommen?

Die Person oder Institution hinterlässt Spuren, die für das kulturelle/soziokulturelle Leben unserer Stadt wichtig sind.

Es steckt eine Leidenschaft hinter der Person/Institution, die Vorbildcharakter hat. Sie handelt unter anderem auch aus Liebe zu Nürnberg.

Zu der Spur der Person oder Institution: sie kann noch frisch, aber unverwechselbar, oder auch schon ein richtiger Trampelpfad und Geheimtipp oder auch ein etablierter Weg sein.

Wichtig ist die (sozio)kulturelle Leistung in und um unsere Stadt herum.

Prof. Hermann Glaser

Am 10. März, dem 132. Geburtstag von Karl-Bröger, konnten wir Prof. Hermann Glaser die gleichnamige Medaille verleihen. An diesem Abend brillierte der 89jährige wie so oft und hielt eine wunderbare Dankesrede. Auch die Brögergesellschaft hat Hermann Glaser mitgegründet und geprägt, ganz seinem Motto „Bürgerrecht auf Kultur“ verpflichtet.



Auf dem Foto von links nach rechts: Lilo Seibel-Emmerling (ehem. Mitglied des Europäischen Parlamentes), Andreas Rau (Sparkasse Nbg.), Prof. Hermann Glaser, Robert Kästner (Geschäftsführer Karl-Bröger-Zentrum), Alfred Emmerling (Schöpfer der Bröger-Medaille) und Michael Ziegler (Vorsitzender der Karl-Bröger-Gesellschaft).

Verleihung der Karl-Bröger-Medaille an Klaus Schamberger

**Dienstag, 28. Mai 2019,
19 Uhr, Karl-Bröger-Zentrum,
Eingang Celtisstraße, Nürnberg**

Verleihung der Karl-Bröger-Medaille

am Dienstag, 28. Mai 2018, 19 Uhr
Karl-Bröger-Zentrum,
Eingang Celtisstraße, Nürnberg

Zusammen kommen, essen, trinken, feiern,
Kunst erleben, Musik hören, kennen lernen.

Grußworte von
Achim Bröger und Throsten Brehm

Laudatio
Dr. Ulrich Maly
Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg

Rahmenprogramm mit Musik und Texten
von Klaus Schamberger.

Eintritt frei!

**Die Karl-Bröger-Medaille wird seit 2018 vom Künstler
Alfred Emmerling geschaffen.
Er wird die Medaille an diesem Abend gemeinsam mit
Vertretern der Karl-Bröger-Gesellschaft, des Karl-Brö-
ger-Zentrums und der Sparkasse Nürnberg überreichen.**

Klaus Schamberger

Klaus Schamberger wurde 1942 in Nürnberg
geboren. Er ist im besten Sinne ein fränki-
scher Journalist und Schriftsteller.

Schmunzeln kann man meistens über die
Geschichten rund um seine Heimatstadt.
Denn seine Glossen, fast 40 Jahre lang in der
Abendzeitung zu lesen, sind ein Spiegelbild
unserer Stadt.

Da ist einer, der seine Stadt total liebt. Und
dennoch ständig hinterfragt. Seinerzeit als
„Spezi unterwegs“ und mit den Gerichtsdra-
men aus „Ich bitte um Milde“ bis hin zur aktu-
ellen wöchentlich erscheinenden Kolumne
„Umschaut“ in der Nürnberger Zeitung.

Auch Schambergers Stimme kennt man
gut aus zahlreichen Sendungen des Baye-
rischen Rundfunks. Er schaut den Franken
ins Herz und aufs Maul, dabei authentisch-
unterhaltsam und mit fränkisch-pessimisti-
scher Skepsis.

Das berühmte Zitat „Der Glubb is a Debb!“
stammt übrigens aus Schambergers Feder.
Wo er recht hat?!

Aber auch den ernsthaf-
ten Klaus Schamberger
gibt es.

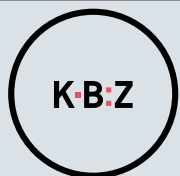
In seinem Buch „Der
Kleinlein erinnert sich“
geht es quer durch die
knapp tausendjährige
Stadtgeschichte.

Der Kleinlein ist natürlich er selbst. Und so
treffen wir in dem Buch auch seinen Großva-
ter, der einst ein stolzer Sozialdemokrat war
und für seine Haltung ins KZ Dachau kam.
Dort traf er übrigens einen anderen inhaf-
tierten Sozi, den Karl Bröger.

Genau zu diesem Bröger hat Klaus Scham-
berger auch geforscht und 2006 in der
Abendzeitung den umfassenden Artikel „Karl
Bröger war Nazi-Gegner“ veröffentlicht.

In Nürnberger bumberd Schambergers
Lebkoungherz.

Und etz gricht er a nou a Medailln. Schee.
Dou moch anner unser Nämberch scho
gscheid.



Karl-Bröger-Zentrum
www.karl-broeger-zentrum.de

KARL BRÖGER
GESELLSCHAFT



 Sparkasse
Nürnberg

Wir danken herzlich der
Sparkasse Nürnberg.